

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 8.8.2016

Radabstellsituation am Ostbahnhof verbessern

Antrag:

Die Landeshauptstadt München nimmt Kontakt auf mit der Bahn AG mit dem Ziel, die Abstellsituation für Fahrräder am Ostbahnhof deutlich zu verbessern,

1.) am rückwärtigen Ein-/Ausgang an der Friedensstraße.

Die derzeitigen Fahrradständer sind vorsintflutlich und reichen bei weitem nicht aus, wie die unten abgebildeten Fotos deutlich zeigen. Durch moderne Doppelstock-Abstellanlagen (Beispiel Marienhof) könnte auf gleicher Fläche die Kapazität deutlich erhöht werden, ebenso der Komfort für die Nutzer. An dieser Stelle sollte auch eine Station für MVG-Räder entstehen.



2.) am Haupteingang Orleansplatz

Hier soll mit Bahn AG, MVV, MVG und Taxivereinigung ein gemeinsames Konzept zur deutlichen Verbesserung der vollkommen unbefriedigenden Situation entwickelt werden unter beengten verfügbaren Flächen. An dieser Stelle sollte auch eine Station für MVG-Räder entstehen.

3.) Finanzierung:

Die LHM bietet eine Finanzierungsbeteiligung über das städtische Budget der Stellplatz-ablösemittel an.

Begründung:

Der Ostbahnhof ist ein bayernweit wichtiger Verkehrsknoten. Die Möglichkeit zum Abstellen bzw. Ausleihen von Fahrrädern entspricht bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es besteht dringender Verbesserungsbedarf.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Paul Bickelbacher, .
Mitglieder des Stadtrates